

## Baudenkmäler

- D-6-75-161-1**     **Alte Iphöfer Straße 2.** Inschrift, querrechteckiger Sandstein mit eingemeißelter Inschrift von 1762; an der Hausfassade.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-2**     **Alte Iphöfer Straße 18; Alte Iphöfer Straße 20.** Sockel eines Bildstocks mit Inschrift, bez. 1707, 1957 und 2000.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-8**     **An den Kirchen 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit rundbogiger Tordurchfahrt und Fachwerkobergeschoss, bez. 1596.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-10**     **An den Kirchen 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage mit korbogiger Einfahrt und teils geohrten Fensterrahmen, 17./18. Jh.; mit rückwärtigen Wirtschaftsgebäuden, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-3**     **Bachgasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-4**     **Bachgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-5**     **Dorfgraben 10; Ebracher Hof 3.** Ehem. Ebracher Hof, zweigeschossiger traufseitiger Satteldachbau mit Volutengiebel, geohrte Fensterrahmen im Erdgeschoss, um 1600; Portal und Giebel bez. 1712.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-17**     **Heerd.** Jüdischer Friedhof, in der ersten Hälfte des 15. Jh. angelegt, Bau einer Mauer und des Taharahauses 1602 (heute Neubau von nach 1980), erweitert 1614 und im 19. Jh., Grabmäler des 19. und 20. Jh.; ca. 1km südlich des Ortes am Fuße des Schwanberges.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-6**     **Kirchenplatz 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Chorturmkirche, Saalbau, 1770 anstelle der alten Simultankirche; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-161-7** **Kirchenplatz 7.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit Turmfassade, 1779-1783, nach Plänen von Major Adam Salomon Fischer; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-9** **Kirchenplatz 14.** Ehem. Zehnthaus der Grafen von Castell, jetzt Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit rundbogiger Tordurchfahrt und geohrten Fensterrahmen, Portal mit Wappen der Castell, bez. 1648.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-25** **Kirchplatz.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen beider Weltkriege, auf einem hohen Sockel aus zwei Kalksteinblöcken ruht die Figur eines verwundeten Löwen, Inschriften, von Richard Rother, 1922.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-19** **Kirchplatz 1.** Wirtshausschild, bez. 1733.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-20** **Kirchplatz 7; Kirchplatz 8; Kirchplatz 6.** Schloss der Freiherren von Crailsheim, Vierflügelanlage aus zweigeschossigen Mansarddachbauten mit Ecktürmen, spätes 16. Jh., Dächer 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Mansarddachbau mit rundbogiger Toreinfahrt, 18. Jh..  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-21** **Kirchplatz 9.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, schlichter Saalbau mit polygonalem Chorabschluss, Chorturm 15. Jh., Langhaus um 1600; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-26** **Mainbernheimer Straße 17.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-24** **Nähe Großlangheimer Straße.** Bildstock, mit Pietà, bez. 1707; in der Leichenhalle.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-28** **Nähe Großlangheimer Straße.** Friedhofsmauer aus Bruchstein, Sandstein, 1680, 1826; Leichenhaus, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, um 1930; Gruft (Fam. Geisendörfer) mit gestuftem Steindach, 18. Jh.; Epitaphien in den Friedhofsmauern, eines bez. 1622, und des 18. Jh.; Kreuzigungsrelief, wohl 16. Jh.; klassizistisches Grabmal mit Urne, bez. 1831; Grabplatten 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-29** **Nähe Hauptstraße.** Gruftkapelle derer von Crailsheim, Satteldachbau mit Ecklisenen und spitzbogigen Öffnungen, um 1870.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-161-15** **Nähe Zehntgasse.** Ehem. Zehntscheune, Massivbau mit korbbogiger Toreinfahrt und Halbwalmdach, bez. 1785.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-27** **Richard-Rother-Straße 2.** Pavillon, kleiner eingeschossiger Pavillon mit Vollwalmdach, profilierte Traufgesimse, am Portalsturz bez. 1798.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-22** **Richard-Rother-Straße 7.** Altes Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit umlaufendem Gesims, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-12** **Schloßstraße 2; An der Schloßstraße.** Ehem. Crailsheim'sches Schloss, jetzt Winzergenossenschaft, zweigeschossiger Satteldachbau mit Volutengiebeln und Freitreppe, um 1600 erbaut für die Freiherren von Crailsheim; Remise.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-23** **Schwanberg 1; Schwanberg.** Schloss Schwanberg, Anlage im unregelmäßigen Fünfeck, 16.-18. Jh., an der Stelle vorgeschichtlicher und frühmittelalterlicher Befestigung vom Hochstift Würzburg erbaut, später entfremdet und durch Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn zurückgekauft, unter Verwendung älterer Mauern und Türme aus Buckelquadern; Garten und Park, regelmäßige, dem Reform- bzw. Landhausgartenstil verpflichtete Anlage mit Alleen, Rasenparterre, Alpinum, Bassin und Mausoleum, umgeben von landschaftlich gestalteten Partien, Entwurf und Ausführung Fa. Möhl & Schnizlein, für Alexander Graf von Castell-Rüdenhausen, 1919-21, sekundäre Ausstattung mit zeitgenössischen und barocken Skulpturen in Zweitverwendung, 1930er Jahre.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-18** **Spieß.** Sockel eines Bildstocks, bez. 1727, Aufsatz mit Darstellung der sieben Leidenstationen Jesu, 1960er Jahre erneuert, im Weinberg an der Straße nach Wiesenbronn.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-13** **Wiesenbronner Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit korbbogiger Einfahrt, Fledermausgauben und geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-161-14** **Wiesenbronner Straße 7.** Evang.-Luth. Pfarramt, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, Hoftor, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

**D-6-75-161-16**    **Zehntgasse 12.** Bauernhof, Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, im Kern 17. Jh.; Scheune; Nebengebäude.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 28**

## Bodendenkmäler

- D-6-6227-0004** Höhengründung mit mehreren Abschnittsbefestigungen und Randbefestigung sowie Funden des Neolithikums, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit, des frühen Mittelalters und des hohen Mittelalters sowie Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0085** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0086** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0119** Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses von Fröhstockheim mit Wirtschaftshof und ehem. Gartenanlage sowie archäologische Befunde der mittelalterlichen Vorgängerbebauung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0120** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius von Fröhstockheim mit ehem. Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0163** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Rödelsee.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0164** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Rödelsee sowie Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0165** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses Crailsheim in Rödelsee.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0166** Archäologische Befunde im Bereich des spätmittelalterlichen und neuzeitlichen jüdischen Friedhofs von Rödelsee.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0167** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen "Unteren Mühle" von Fröhstockheim.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6227-0186** Brandgräber der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0187** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6227-0190** Turmhügel des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 13**